

## 24. ordentliche Generalversammlung

der Aktionärinnen und Aktionäre der Geberit AG vom 19. April 2023, 16.30 Uhr

**Ort:** Sporthalle Grünfeld, Rapperswil-Jona

**Erstellt:** 20. April 2023

**Teilnehmer:** Albert M. Baehny (VR-Präsident)  
Eunice Zehnder-Lai (Vizepräsidentin des VR)  
Thomas Bachmann (VR)  
Felix R. Ehrat (VR)  
Werner Karlen (VR)  
Bernadette Koch (VR)

Christian Buhl (CEO)  
Tobias Knechtle (CFO)  
Martin Baumüller (KL)  
Andreas Lange (KL)  
Clemens Rapp (KL)  
Ronald van Triest (KL)  
Martin Ziegler (KL)

**Protokollführer:** Roman Sidler (Head Corporate Communications & Investor Relations)

1'014	registrierte Aktionärinnen und Aktionäre zu Beginn der GV
45	externe Gäste
111	interne Helfer

### I. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Albert M. Baehny, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung.

Neben den obenerwähnten Personennehmen an der Generalversammlung teil:

- Rechtsanwalt Roger Müller, hba Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter,
- Thomas Illi und Martin Knöpfel von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle,
- Manfred John, Notar Amtsnotariat Rapperswil-Jona,
- Rechtsanwalt Patrick Schleiffer, Lenz & Staehelin, Zürich,
- Marc Mächler, Regierungsrat Kanton St. Gallen,
- Martin Stöckling, Stadtpräsident Rapperswil-Jona, und die Stadträte von Rapperswil-Jona, Luca Eberle und Christian Leutenegger,
- Vertreter der Medien, sowie
- Geberit Lernende im letzten Lehrjahr vom Standort Rapperswil-Jona.

### II. Einberufung, Bekanntmachung, Aktenauflage

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden mit Schreiben vom 15. März 2023 unter Angabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrats sowie dem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2022 gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung wurde am 16. März 2023 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

2. Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionärinnen und Aktionäre sind nicht eingegangen.
3. In der Einladung zur heutigen Generalversammlung wurde darauf hingewiesen, dass der Geschäftsbericht für das Jahr 2022, inklusive dem Lagebericht, der Jahres- und Konzernrechnung 2022 und den Berichten der Revisionsstelle im Internet ([www.geberit.com/geschaeftsbericht](http://www.geberit.com/geschaeftsbericht)) als Online-Version abrufbar ist und am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufliegt.
4. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 13. April 2022 ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden und lag zur Einsicht durch die Aktionärinnen und Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Ebenfalls wurde es im Internet veröffentlicht.
5. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats. Im Sinne guter Corporate Governance wird die Vizepräsidentin des Verwaltungsrats und Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses, Eunice Zehnder-Lai, die Abstimmungen zum Traktandum 5.1.1, Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats, sowie zum Traktandum 8, Vergütungen, leiten.
6. Der Protokollführer und die Stimmzähler werden durch den Vorsitzenden bestimmt. Zur Erleichterung der Protokollierung wird die Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet. Die Tonaufzeichnung wird nach der Genehmigung des Protokolls vernichtet.
7. Protokollführer der Generalversammlung ist Roman Sidler, Head Corporate Communications & Investor Relations.
8. Als Stimmzählerobpersonen amtieren Jasmin Stadler, stellvertretende Leiterin Finanzen und stellvertretende Geschäftsführerin der Pensionskasse der Stadt Rapperswil-Jona, und Hansjörg Goldener, ehemaliger Stadtschreiber Rapperswil-Jona.
9. Gemäss dem neuem Aktienrecht darf der unabhängige Stimmrechtsvertreter nicht früher als drei Werktage vor der Generalversammlung eine allgemeine Auskunft über die eingegangenen Weisungen erteilen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter Roger Müller hat den Vorsitzenden informiert, dass er den Verwaltungsrat am 14. April 2023 über die Zwischenergebnisse der bei ihm eingegangenen Stimmen zu den einzelnen Traktanden informiert hat.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenaufgabe nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind und die Generalversammlung damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

### III. Präsenz

Die Zahl der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals präsentiert sich unmittelbar vor der Abstimmung zum ersten Traktandum folgendermassen: Es sind an der Generalversammlung 19'611'390 stimmberechtigte Namenaktien zu je CHF 0.10 Nominalwert im Gesamtnennwert von CHF 1'961'139.00 direkt oder mittels Vollmacht vertreten. Dies entspricht 54,7% des gesamten Aktienkapitals von total CHF 3'587'433.30.

Im Einzelnen gestalten sich die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

- 1'014 Aktionärinnen und Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter sind anwesend und vertreten 2'950'659 Aktien mit einem Gesamtnennwert von CHF 295'065.90; und
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 16'660'731 Aktien mit einem Gesamtnennwert von CHF 1'666'073.10.

Der Vorsitzende erläutert das zum Einsatz kommende elektronische Abstimmungsverfahren. Das Abstimmungsgerät erlaubt, mehrere Abstimmungen in einem einzigen Abstimmungsdurchgang durchzuführen. Diese Möglichkeit wird an der heutigen Generalversammlung bei den Wahlen in den Verwaltungsrat und in den Vergütungsausschuss genutzt werden, wobei über jede Person einzeln abgestimmt wird und die Abstimmungsergebnisse am Schluss des jeweiligen Wahlgangs gesamthaft bekanntgegeben werden. Der Vorsitzende macht die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre zudem auf die Möglichkeit aufmerksam, allfällige Voten vorzutragen

#### IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

##### Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2022, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass den Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichts 2022 zugesandt wurde. Der ausführliche Bericht wurde im Internet als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag zudem am Sitz der Gesellschaft auf.

CEO Christian Buhl erläutert detailliert das Geschäftsjahr 2022 und gibt einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023 (vgl. Beilagen). Anschliessend fasst der Vorsitzende das vergangene Geschäftsjahr zusammen.

Die Jahres- und Konzernrechnung 2022 wurde von den Wirtschaftsprüfern von PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'497'598	
Ja-Stimmen:	19'469'852	99.86%
Nein-Stimmen:	27'746	0.14%
Enthaltungen:	128'959	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 angenommen.

##### Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 12.60 je Aktie als ordentliche Dividende, die der Verrechnungsteuer unterliegt. Dies entspricht einer Erhöhung von 0,8% gegenüber dem Vorjahr. Die Ausschüttungsquote beträgt 61,8%.

Der Antrag des Verwaltungsrats betreffend Verwendung des Bilanzgewinns der Geberit AG ist in der Einladung zur Generalversammlung enthalten und ebenfalls im Geschäftsbericht ersichtlich. Die Aktien, die sich zum Zeitpunkt der Dividendenzahlung im Eigentum der Gesellschaft befinden, sind nicht dividendenberechtigt. Damit hat sich der Dividendenbetrag seit Einladung zur Generalversammlung noch leicht verändert. Der Antrag mit den angepassten Beträgen lautet wie folgt:

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn	
Nettoergebnis Geschäftsjahr 2022	CHF 977'552'213
Gewinnvortrag	CHF 14'953'113
<b>Total verfügbarer Gewinn</b>	<b>CHF 992'505'326</b>
wie folgt zu verwenden:	
Zuweisung an freie Reserven	CHF 550'000'000
Beantragte Dividende von CHF 12.60 pro Aktie	CHF 433'892'214
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 8'613'112
<b>Total Verwendung des Bilanzgewinns</b>	<b>CHF 992'505'326</b>

Bei Annahme des Antrags wird die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer am 25. April 2023 ausbezahlt. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'610'910	
Ja-Stimmen:	19'604'790	99.97%
Nein-Stimmen:	6'120	0.03%
Enthaltungen:	16'465	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 angenommen.

### **Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats**

Gemäss Antrag soll den Mitgliedern des Verwaltungsrats für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt werden.

Über die Entlastung des Verwaltungsrats wird in globo abgestimmt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Gesetz, Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr Stimmrecht bei diesem Traktandum nicht ausüben dürfen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'365'083	
Ja-Stimmen:	19'109'329	98.68%
Nein-Stimmen:	255'754	1.32%
Enthaltungen:	86'683	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

### **Traktandum 4: Statutenänderungen**

Am 1. Januar 2023 ist das revidierte Aktienrecht in Kraft getreten. Mit dessen Inkrafttreten wurden einerseits neue zwingende Bestimmungen eingeführt oder alte zwingenden Bestimmungen angepasst. Andererseits wurde das Aktienrecht modernisiert und an das digitale Zeitalter angepasst. Im Sinne einer guten Corporate Governance hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass die neuen Bestimmungen des Aktienrechts bereits dieses Jahr in den Statuten umgesetzt werden sollen, unabhängig von der vorhandenen Übergangsfrist von zwei Jahren.

Da eine einzelne Abstimmung über jede angepasste Bestimmung die Generalversammlung allzu sehr in die Länge ziehen würde, hat der Verwaltungsrat beschlossen, die beantragten Statutenänderungen in sieben Unter-Traktanden aufzuteilen und separat zur Abstimmung zu bringen. Das Prinzip der Einheit der Materie ist mit dieser Vorgehensweise gewahrt.

Soweit nicht anders erwähnt, bedarf es zur Annahme der Anträge unter diesem Traktandum der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Der Vorsitzende bittet Notar John, die Beschlussfassung zu Traktandum 4 zu beurkunden.

#### **Traktandum 4.1: Zwingende Anpassung der Statuten an die Aktienrechtsrevision**

Mit den unter Traktandum 4.1 beantragten Änderungen sollen einerseits dem zwingenden Recht widersprechende Statutenbestimmungen geändert werden. Andererseits sollen auch Statutenbestimmungen, die den Wortlaut des bis zum 31. Dezember 2022 geltenden zwingenden Aktienrechts wiedergeben, an den neuen Wortlaut des revidierten zwingenden Aktienrechts angepasst werden. Da die einzelnen Bestimmungen zusammenhängen und zwingendes Recht darstellen, wird darüber in globo abgestimmt.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'604'441	
Ja-Stimmen:	19'473'135	99.33%
Nein-Stimmen:	131'306	0.67%
Enthaltungen:	22'285	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4.1 angenommen.

#### **Traktandum 4.2: Redaktionelle Anpassung der Statuten**

Die unter Traktandum 4.2 beantragten Änderungen sind redaktioneller Natur. Einerseits sollen die Statuten an den Wortlaut des Gesetzes angepasst werden. Andererseits sollen Bestimmungen ohne materielle Wesentlichkeit aus den Statuten gelöscht werden. Da die einzelnen Bestimmungen alle redaktioneller Natur sind und somit zusammenhängen, wird darüber in globo abgestimmt.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'601'506	
Ja-Stimmen:	19'545'119	99.71%
Nein-Stimmen:	56'387	0.29%
Enthaltungen:	25'041	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4.2 angenommen.

#### **Traktandum 4.3: Ergänzung des Gesellschaftszwecks um eine Nachhaltigkeitsbestimmung**

Geberit strebt die Schaffung von langfristigem und nachhaltigem Wert an. Dieses Bestreben nach Nachhaltigkeit soll nun auch in den Statuten ausdrücklich verankert werden.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Gemäss zwingendem Gesetz ist für diesen Beschluss die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen erforderlich. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass somit Enthaltungen wie Nein-Stimmen wirken. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Total vertretene Stimmen/Nennwert:	19'627'859		CHF	1'962'785.90
Ja-Stimmen/Nennwert:	19'511'926	99.41%	CHF	1'951'192.60
Nein-Stimmen/Nennwert:	86'508	0.44%	CHF	8'650.80
Enthaltungen/Nennwert:	27'036	0.14%	CHF	2'703.60
Nicht abgegebene Stimmen/Nennwert:	2'389	0.01%	CHF	238.90

Zwei Drittel der vertretenen Stimmen: 13'085'240

Damit ist das erforderliche Zwei-Drittel-Mehr der vertretenen Stimmen erreicht und der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4.3 angenommen.

#### **Traktandum 4.4: Anpassung der Aktienbuch- und Nominee-Bestimmungen**

Mit den unter Traktandum 4.4 beantragten Änderungen soll einerseits die Bestimmung betreffend die Voraussetzung zur Eintragung in das Aktienregister an die gesetzlichen Voraussetzungen angeglichen werden und andererseits soll die Nominee-Bestimmung modernisiert werden. Neu sollen Nominees, also Personen, welche Geberit Aktien nicht auf eigene Rechnung halten, keine Vereinbarungen mehr mit dem Verwaltungsrat abschliessen müssen. Nominees sollen eingetragen werden, wenn sie die in den Statuten festgelegten Voraussetzungen erfüllen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Gemäss zwingendem Gesetz ist für diesen Beschluss die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen erforderlich. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass somit Enthaltungen wie Nein-Stimmen wirken. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Total vertretene Stimmen/Nennwert:	19'627'348		CHF	1'962'734.80
Ja-Stimmen/Nennwert:	19'497'865	99.34%	CHF	1'949'786.50
Nein-Stimmen/Nennwert:	27'930	0.14%	CHF	2'793.00
Enthaltungen/Nennwert:	45'529	0.23%	CHF	4'552.90
Nicht abgegebene Stimmen/Nennwert:	56'024	0.29%	CHF	5'602.40
Zwei Drittel der vertretenen Stimmen:	13'084'899			

Damit ist das erforderliche Zwei-Drittel-Mehr der vertretenen Stimmen erreicht und der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4.4 angenommen.

#### **Traktandum 4.5: Einführung der Möglichkeit der Nutzung der neuen elektronischen Mittel**

Mit den unter Traktandum 4.5 beantragten Änderungen sollen die neuen elektronischen Möglichkeiten der Aktienrechtsrevision eingeführt werden. Neu soll es möglich sein, Mitteilungen an die Aktionärinnen und Aktionäre mittels elektronischen Mitteln vorzunehmen. Auch die Möglichkeit des Abhaltens von Verwaltungsratssitzungen mit elektronischen Mitteln ohne physischen Sitzungsort soll eingeführt werden. Mit diesen Änderungen soll der Gesellschaft und dem Verwaltungsrat die notwendige Flexibilität gegeben werden, auf modernste Kommunikationsmittel zurückzugreifen. Da die einzelnen Bestimmungen materiell zusammenhängen, wird darüber in globo abgestimmt.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'576'836		
Ja-Stimmen:	19'395'799	99.08%	
Nein-Stimmen:	181'037	0.92%	
Enthaltungen:	49'890		

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4.5 angenommen.

#### **Traktandum 4.6: Erhöhung der Altersgrenze für Mitglieder des Verwaltungsrats, dessen Präsidenten und die Mitglieder des Vergütungsausschusses**

Mit dieser Statutenänderung soll die Altersgrenze für die Mitglieder des Verwaltungsrats, dessen Präsidenten und die Mitglieder des Vergütungsausschusses von 70 auf 75 Jahre erhöht werden. Der Verwaltungsrat erachtet die bisherige Altersbegrenzung nicht mehr als zeitgemäss.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'572'501		
Ja-Stimmen:	19'042'030	97.29%	
Nein-Stimmen:	530'471	2.71%	
Enthaltungen:	53'693		

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4.6 angenommen.

#### **Traktandum 4.7: Anpassung der Statuten bezüglich des Präsenzerfordernisses bei Verwaltungsratsbeschlüssen**

Wie bei der Kapitalerhöhung bedarf es gemäss revidiertem Aktienrecht neu auch bei der Kapitalherabsetzung eines öffentlich zu beurkundenden Verwaltungsratsbeschlusses. Damit es für diesen rein technischen Verwaltungsratsbeschluss nicht die Anwesenheit mehrerer Verwaltungsräte bedarf, soll das statutarische Präsenzquorum für diesen Verwaltungsratsbeschluss analog der Regelung bei der Kapitalerhöhung angepasst werden.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'563'303	
Ja-Stimmen:	19'448'439	99.41%
Nein-Stimmen:	114'864	0.59%
Enthaltungen:	62'079	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4.7 angenommen.

Bevor der Vorsitzende das Traktandum 4 schliesst, fragt er Notar John, ob die gesetzlichen Formvorschriften für alle Abstimmungen unter diesem Traktandum 4 eingehalten wurden und er die öffentliche Beurkundung der Beschlüsse ordnungsgemäss vornehmen kann, was dieser bejaht.

#### **Traktandum 5: Wahlen in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und Wahlen in den Vergütungsausschuss**

Die Lebensläufe sämtlicher wiederzuwählenden Verwaltungsratsmitglieder sind auf der Website [www.geberit.com](http://www.geberit.com) zu finden.

#### **Traktandum 5.1: Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats**

##### **Traktandum 5.1.1: Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Albert M. Baehny zum Mitglied des Verwaltungsrats und zum Präsidenten des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'533'701	
Ja-Stimmen:	16'207'821	82.97%
Nein-Stimmen:	3'325'880	17.03%
Enthaltungen:	38'226	

Damit ist Albert M. Baehny als Verwaltungsratsmitglied und Präsident des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

##### **Traktandum 5.1.2: Wiederwahl von Thomas Bachmann**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Bachmann zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'537'045	
Ja-Stimmen:	18'903'447	96.76%
Nein-Stimmen:	633'598	3.24%
Enthaltungen:	88'980	

Damit ist Thomas Bachmann als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

#### **Traktandum 5.1.3: Wiederwahl von Felix R. Ehrat**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Felix R. Ehrat zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'538'281	
Ja-Stimmen:	18'598'545	95.19%
Nein-Stimmen:	939'736	4.81%
Enthaltungen:	88'054	

Damit ist Felix R. Ehrat als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

#### **Traktandum 5.1.4: Wiederwahl von Werner Karlen**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Werner Karlen zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'590'678	
Ja-Stimmen:	18'876'948	96.36%
Nein-Stimmen:	713'730	3.64%
Enthaltungen:	36'112	

Damit ist Werner Karlen als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

#### **Traktandum 5.1.5: Wiederwahl von Bernadette Koch**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bernadette Koch zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'581'094	
Ja-Stimmen:	19'346'143	98.8%
Nein-Stimmen:	234'951	1.2%
Enthaltungen:	44'994	

Damit ist Bernadette Koch als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.



### **Traktandum 5.1.6: Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Vorfeld der heutigen Generalversammlung hat der Verwaltungsrat beschlossen, Eunice Zehnder-Lai, vorbehältlich ihrer heutigen Wiederwahl, erneut als Vizepräsidentin des Verwaltungsrats einzusetzen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'582'440	
Ja-Stimmen:	18'235'276	93.12%
Nein-Stimmen:	1'347'164	6.88%
Enthaltungen:	41'250	

Damit ist Eunice Zehnder-Lai als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

### **Traktandum 5.2: Wahlen in den Vergütungsausschuss**

Gemäss VegüV sind die Mitglieder des Vergütungsausschusses jährlich durch die Generalversammlung zu wählen, wobei nur Mitglieder des Verwaltungsrats wählbar sind und die Mitglieder des Vergütungsausschusses wiederum je einzeln zu wählen sind.

Die zur Wahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats sind als unabhängig im Sinn des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance zu bezeichnen. Der heute bestehende Nominations- und Vergütungsausschuss ist für die Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrats im Bereich sowohl der Nomination von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung als auch der Vergütung von Verwaltungsrat und Konzernleitung zuständig. Mit der vom Gesetz verlangten Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses wählt die Generalversammlung somit die Mitglieder des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses.

#### **Traktandum 5.2.1: Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, Eunice Zehnder-Lai, vorbehältlich ihrer heutigen Wiederwahl, erneut als Vorsitzende des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses einzusetzen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'574'164	
Ja-Stimmen:	18'098'745	92.46%
Nein-Stimmen:	1'475'419	7.54%
Enthaltungen:	53'078	

Damit ist Eunice Zehnder-Lai als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

### **Traktandum 5.2.2: Wiederwahl von Thomas Bachmann**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Bachmann zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'564'519	
Ja-Stimmen:	18'854'433	96.37%
Nein-Stimmen:	710'086	3.63%
Enthaltungen:	61'528	

Damit ist Thomas Bachmann als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

### **Traktandum 5.2.3: Wiederwahl von Werner Karlen**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Werner Karlen zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'561'568	
Ja-Stimmen:	18'824'651	96.23%
Nein-Stimmen:	736'917	3.77%
Enthaltungen:	57'835	

Damit ist Werner Karlen als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

### **Traktandum 6: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei hba Rechtsanwälte AG, Zürich, vertreten durch Roger Müller, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Roger Müller stellt sich für hba Rechtsanwälte AG für dieses Amt erneut zur Verfügung und hat dies bereits vorgängig bestätigt.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'496'571	
Ja-Stimmen:	19'487'160	99.95%
Nein-Stimmen:	9'411	0.05%
Enthaltungen:	126'404	

Damit ist hba Rechtsanwälte AG, vertreten durch Roger Müller, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Der Vorsitzende gratuliert hba Rechtsanwälte AG und Roger Müller zur Wiederwahl.

## Traktandum 7: Wiederwahl der Revisionsstelle

Nach den Statuten wird die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr gewählt. Gemäss Antrag soll PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 wiedergewählt werden. Der Vorsitzende erklärt, dass sich PricewaterhouseCoopers AG für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'580'970	
Ja-Stimmen:	16'117'403	82.31%
Nein-Stimmen:	3'463'567	17.69%
Enthaltungen:	44'670	

Damit ist PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 wiedergewählt worden.

Der Vorsitzende gratuliert PricewaterhouseCoopers AG zur Wiederwahl und dankt Thomas Illi und seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

## Traktandum 8: Vergütungen

Eunice Zehnder-Lai als Mitglied und Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses leitet die Abstimmungen zu Traktandum 8.

Der Aufbau der Vergütungssysteme sowie die detaillierte Aufgliederung der Vergütungen ist im Online-Geschäftsbericht im Teil Vergütungsbericht sowie im Anhang zum Jahresabschluss zu finden. Die Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses geht zusammenfassend auf die wichtigsten Punkte ein.

### Traktandum 8.1: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022

Der Verwaltungsrat beantragt den Vergütungsbericht 2022 in einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'026'313	
Ja-Stimmen:	16'569'564	87.09%
Nein-Stimmen:	2'456'749	12.91%
Enthaltungen:	601'173	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 8.1 angenommen worden.

### Traktandum 8.2: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags von CHF 2'350'000 der Vergütung der sechs Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Im Vergleich zum Vorjahr bleiben die Vergütungen unverändert.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'513'140	
Ja-Stimmen:	19'237'083	98.59%
Nein-Stimmen:	276'057	1.41%
Enthaltungen:	112'555	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 8.2 angenommen worden.

### **Traktandum 8.3: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von CHF 12'900'000 als maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Konzernleitung, bestehend aus sieben Mitgliedern, für das Geschäftsjahr 2024. Dieser Betrag ist gegenüber dem von der letztjährigen Generalversammlung bewilligten Betrag für das Jahr 2023 höher. Die Differenz ist einerseits auf die Erweiterung der Konzernleitung von sechs auf sieben Mitglieder zurückzuführen. Andererseits enthält der Betrag eine Reserve zur Anpassung von Vergütungen der Konzernleitungsmitglieder. Der Einladung zur Generalversammlung kann entnommen werden, dass in den vergangenen Jahren der maximal mögliche Betrag nie ausbezahlt wurde.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'504'123	
Ja-Stimmen:	18'760'918	96.19%
Nein-Stimmen:	743'205	3.81%
Enthaltungen:	120'551	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 8.3 angenommen worden.

### **Traktandum 9: Kapitalherabsetzung**

Der Verwaltungsrat beantragt die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 3'587'433.30, eingeteilt in 35'874'333 Namenaktien zu je CHF 0.10, durch Vernichtung von 685'251 eigenen Aktien mit einem Nennwert von insgesamt CHF 68'525.10 auf CHF 3'518'908.20, eingeteilt in 35'189'082 Namenaktien zu je CHF 0.10; und die Verwendung des Herabsetzungsbetrags wie folgt: Verrechnung der eigenen Aktien im Betrage von CHF 423'270'450.70 mit dem nominellen Aktienkapital zu CHF 68'525.10 sowie den freien Reserven im Betrage von CHF 423'201'925.60.

Die PricewaterhouseCoopers AG als zugelassene Revisionsexpertin hat bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der zu beschliessenden Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind.

Bei Annahme dieses Antrags erfolgt die Kapitalherabsetzung voraussichtlich Ende April 2023 mit Eintragung im Handelsregister.

Der Vorsitzende bittet Notar John, die Beschlussfassung zum Traktandum 9 zu beurkunden.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	19'572'728	
Ja-Stimmen:	19'519'256	99.73%
Nein-Stimmen:	53'472	0.27%
Enthaltungen:	54'650	

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 9 angenommen worden.

Der Vorsitzende lässt sich von Notar John bestätigen, dass die gesetzlichen Formvorschriften eingehalten wurden und dieser die öffentliche Beurkundung dieses Beschlusses ordnungsgemäss vornehmen kann.

### **Traktandum 10: Einführung eines Kapitalbands**

Der Verwaltungsrat beantragt:

1. in Ergänzung zum ordentlichen Kapital ein Kapitalband nach Art. 653s ff. OR mit einer unteren Grenze von CHF 3'167'017.40 und einer oberen Grenze von CHF 3'870'799.00 zu schaffen;
2. den Verwaltungsrat zu ermächtigen, das Aktienkapital bis zum 19. April 2028 innerhalb dieser Bandbreite (Kapitalband) zu erhöhen und/oder herabzusetzen;
3. die Statuten der Gesellschaft entsprechend mit einem Art. 3a zu ergänzen (Text vgl. Einladung zur Generalversammlung).

Der Vorsitzende bittet Notar John, die Beschlussfassung zum Traktandum 10 zu beurkunden.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Gemäss zwingendem Gesetz ist für diesen Beschluss die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen erforderlich. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass somit Enthaltungen wie Nein-Stimmen wirken. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Total vertretene Stimmen/Nennwerte:	19'628'338		CHF	1'962'833.80
Ja-Stimmen/Nennwerte:	17'860'272	90.99%	CHF	1'786'027.20
Nein-Stimmen/Nennwerte:	1'705'875	8.69%	CHF	170'587.50
Enthaltungen/Nennwerte:	61'051	0.31%	CHF	6'150.10
Nicht abgegebene Stimmen/Nennwerte:	1'140	0.01%	CHF	114.00
Zwei Drittel der vertretenen Stimmen:	13'085'559			

Damit ist das erforderliche Zwei-Drittel-Mehr der vertretenen Stimmen erreicht und der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 10 angenommen worden.

Der Vorsitzende lässt sich von Notar John bestätigen, dass die gesetzlichen Formvorschriften eingehalten wurden und dieser die öffentliche Beurkundung dieses Beschlusses ordnungsgemäss vornehmen kann.

### **V. Schluss der Generalversammlung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden. Er spricht allen beteiligten Geberit Mitarbeitenden und weiteren Personen Dank und Anerkennung aus für die engagierte und professionelle Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Generalversammlung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Mittwoch, 17. April 2024, stattfinden wird. Danach erklärt er die 24. ordentliche Generalversammlung der Geberit AG als geschlossen.


**Schluss der Generalversammlung:** 17.40 Uhr

Der Vorsitzende



Albert M. Baehny

Der Protokollführer



Roman Sidler

Beilage:

Kopien der in den Erläuterungen von Christian Buhl verwendeten Projektionsfolien (nur in deutscher Sprache vorhanden)



## Tagesordnung

**Ergebnisse 2022**

Ausblick

Zusammenfassung

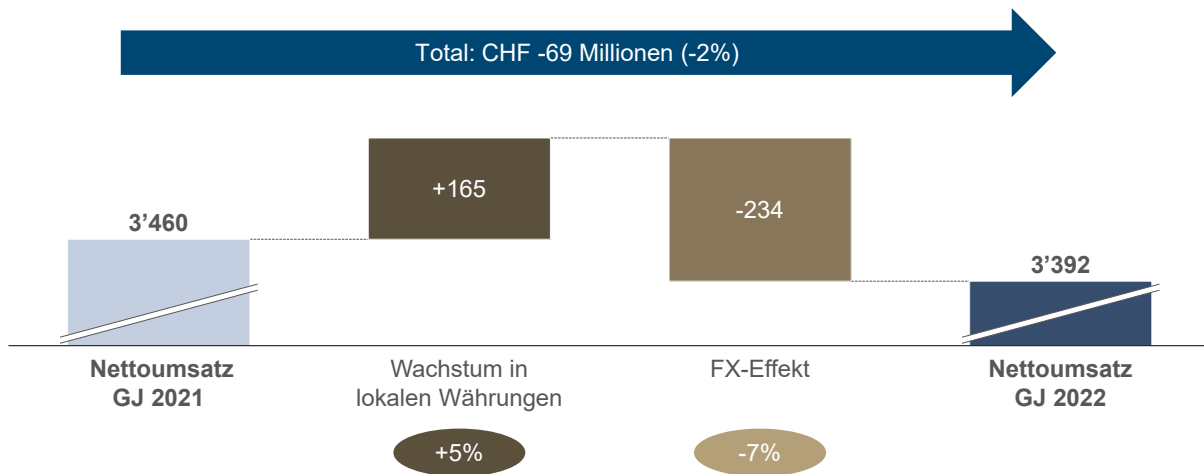


GESCHÄFTSJAHR 2022

**GEBERIT**

## GJ 2022 – Nettoumsatzwachstum in lokalen Währungen von +5%

Nettoumsatz, CHF Millionen

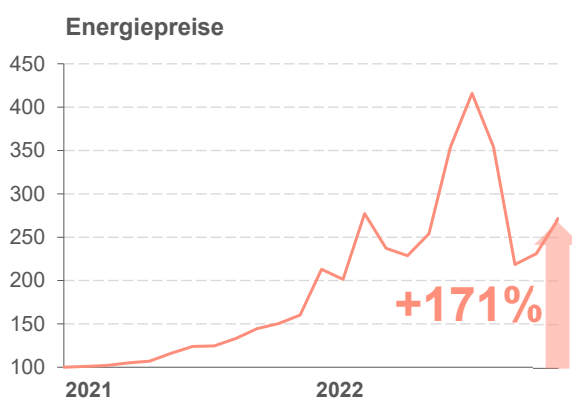
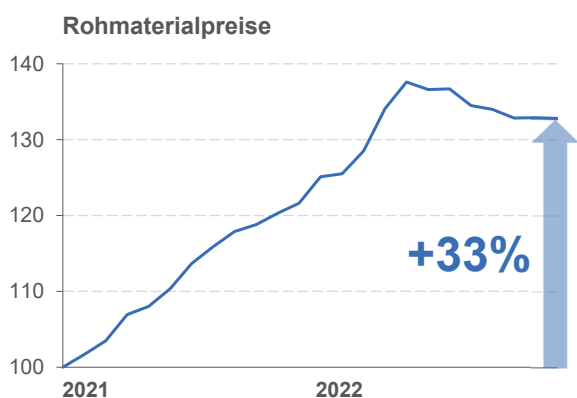


GESCHÄFTSJAHR 2022

**GEBERIT**

## Beispiellose Kosteninflation

Geberit Preisindex (Jan 2021=100), währungsbereinigt



Mehrkosten von CHF 244 Millionen aufgrund höherer Rohmaterial- und Energiepreise



GESCHÄFTSJAHR 2022

**GEBERIT**

## Erfolgsrechnung 2022

CHF Millionen	2022	2021	Veränderung	
			in CHF	währungs- bereinigt
<b>Nettoumsatz</b>	<b>3'392</b>	<b>3'460</b>	<b>-2%</b>	<b>+5%</b>
<b>EBITDA</b>	<b>909</b>	<b>1'069</b>	<b>-15%</b>	<b>-8%</b>
<i>Marge</i>	26.8%	30.9%		
<b>Nettoergebnis</b>	<b>706</b>	<b>756</b>	<b>-7%</b>	<b>+2%</b>
<i>Marge</i>	20.8%	21.8%		
<b>Gewinn pro Aktie (CHF)</b>	<b>20.48</b>	<b>21.34</b>	<b>-4%</b>	<b>+5%</b>

- Starker negativer Währungseffekt
- Rückläufige Profitabilität aufgrund
  - starkem Anstieg der Rohmaterial- und Energiepreise
  - verzögerter Weitergabe von Preiserhöhungen
- Positiver einmaliger Steuereffekt



GESCHÄFTSJAHR 2022

**■ GEBERIT**

## Bilanz 2022

CHF Millionen	31.12.2022	31.12.2021
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3'429</b>	<b>3'772</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'497</b>	<b>1'988</b>
<i>Eigenkapitalquote</i>	43.7%	52.7%
<b>Nettoschulden</b>	<b>824</b>	<b>273</b>
<i>Nettoschulden/EBITDA</i>	0.9	0.3

- Weiterhin sehr solide Bilanz
- Rückgang Bilanzsumme aufgrund Währungseffekte
- Leicht tiefere Eigenkapitalquote aufgrund beschleunigtem Aktienrückkauf



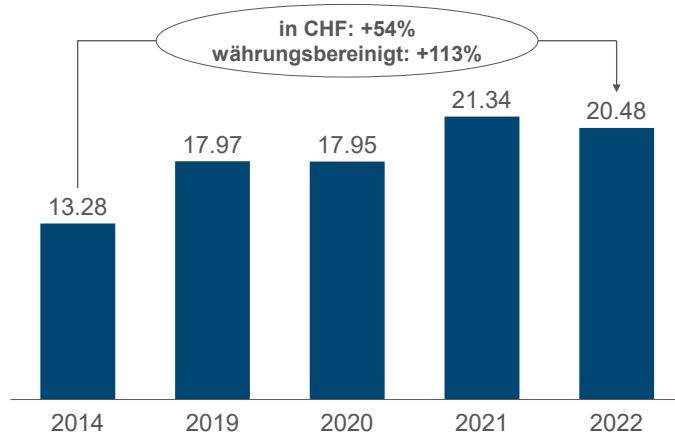
GESCHÄFTSJAHR 2022

**■ GEBERIT**



## Mehrwert für Aktionäre

Gewinn pro Aktie (CHF)



- Gewinn seit 2015: CHF 5.1 Mrd.
- Ausschüttung seit 2015: CHF 4.4 Mrd.
  - Dividenden: CHF 3.0 Mrd.
  - Aktienrückkäufe: CHF 1.4 Mrd.



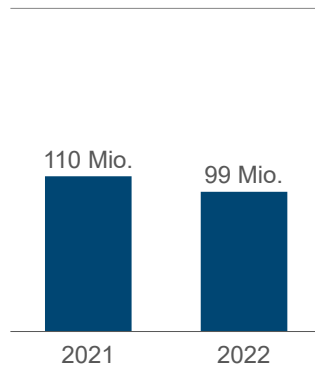
GESCHÄFTSJAHR 2022

**GEBERIT**

## Kontinuierliche Investitionen in Kundenbeziehungen, Entwicklung und Anlagen

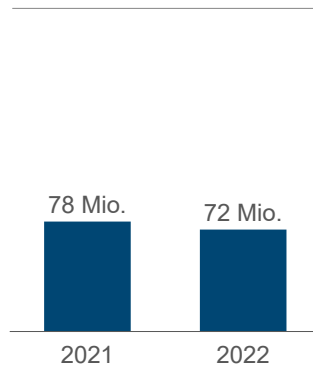
CHF

### Marketing-Ausgaben



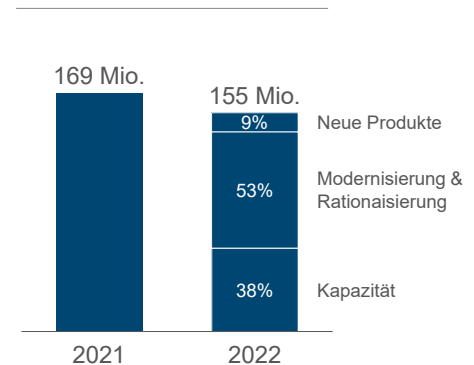
"CHF 27 Mio. Digital"

### F&E-Ausgaben



"27 neue Patente"

### Investitionen



"Modernisierung und Kapazität"



GESCHÄFTSJAHR 2022

**GEBERIT**

## Vertrieb 2022 – Kundeninteraktionen



### Kundenkontakte

- 461'000 Kundenkontakte
- 6% mehr als 2019
- 23% digitale Kontakte

### Kundenschulungen

- 30 Kundenschulungszentren
- 67'000 Teilnehmende
- 81% mehr als 2019

### Kundenveranstaltungen

- 4'000 Veranstaltungen
- 75'000 Teilnehmende
- Beispiel: FlowFit Einführung



GESCHÄFTSJAHR 2022

**■ GEBERIT**

## Innovationen – Neue Produkteinführungen 2022

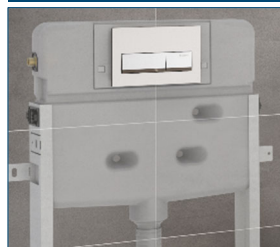
### FlowFit



Neues Versorgungssystem mit neuer Presstechnik

**"Der neue Standard für Rohrleitungen"**

### Alpha 8cm – neuer UP Spülkasten Indien



Flexibler, schlanker Spülkasten für die lokale Bausituation in Indien

**"Geberit Qualität für lokale Bedürfnisse in Indien"**

### Geberit ONE



Erweiterung des Waschplatzsortiments mit >2'000 Kombinationen

**"Der neue Standard im mittleren und oberen Preissegment"**

### AquaClean Cama



Einfach installierbare Dusch-WC-Funktionalität für bestehende Toiletten

**"Jede Toilette in eine Duschoilette verwandeln"**

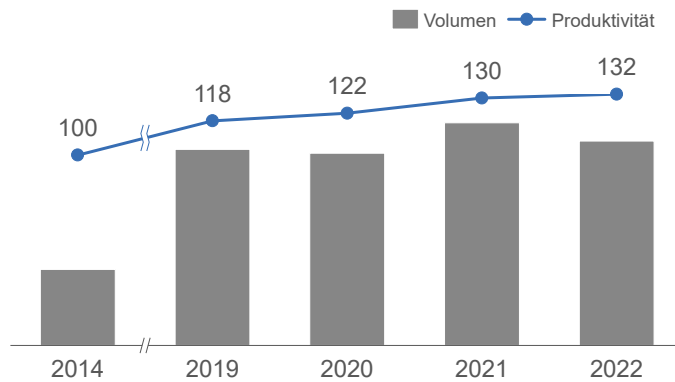


GESCHÄFTSJAHR 2022

**■ GEBERIT**

## Kontinuierliche Produktivitätssteigerung in den 26 Werken

Produktivität und Produktionsvolumen (Index 2014 = 100)



- Produktivitätssteigerung 2022: +2.1%
- Produktivitätssteigerung seit 2014: +32%
- Haupttreiber
  - Prozessverbesserungen
  - Automatisierung

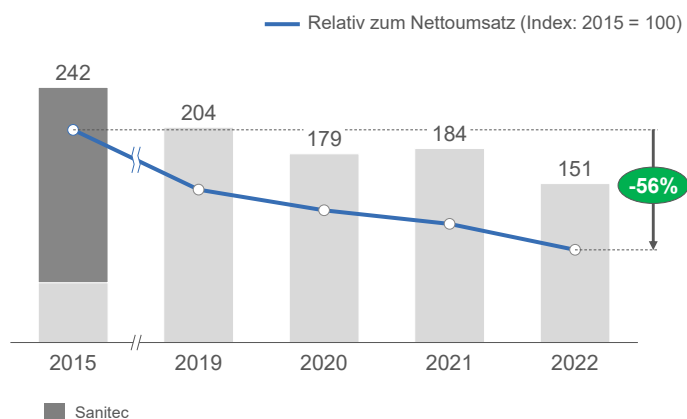


GESCHÄFTSJAHR 2022

**GEBERIT**

## Nachhaltigkeit 2022 – Reduktion der CO<sub>2</sub>-Intensität um -22% in 2022

CO<sub>2</sub>-Emissionen (1'000 Tonnen)



- Neue CO<sub>2</sub>-Strategie in 2022 umgesetzt
- CO<sub>2</sub>-Emissionen in 2022
  - Relativ: -22%
  - Absolut: -18%
- CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 2015
  - Relativ: -56%
  - Absolut: -38%



GESCHÄFTSJAHR 2022

**GEBERIT**

## Soziale Verantwortung 2022



### Inklusion

- Direkte Anstellung von ~230 Vollzeitbeschäftigten mit Behinderungen
- Aufträge an Behinderten-Werkstätten von CHF 10 Mio. mit ~185 Arbeitsplätzen
- Insgesamt ~3.5% aller Vollzeitstellen für inklusive Arbeitsplätze



### Krieg in der Ukraine

- Unterstützung von ~100 Geberit Flüchtlingen und Familien in Nachbarländern
- Vorauszahlung der Gehälter für alle 590 Beschäftigten in der Ukraine
- Weitere finanzielle Unterstützung und Massnahmen für Mitarbeitende



GESCHÄFTSJAHR 2022

**■ GEBERIT**

## Tagesordnung

Ergebnisse 2022

**Ausblick**

Zusammenfassung



GESCHÄFTSJAHR 2022

**■ GEBERIT**

## Ausblick 2023

### Über- greifend

- Anhaltende geopolitische und makroökonomischer Risiken und Unsicherheiten

### Negativ

- Inflation und gestiegene Zinsen
- Verschiebung von Sanitär zu energetischen Renovationen in Europa
- Vorzieheffekte aufgrund COVID-19 ausgelöstem «Home improvement» Trend seit 2020

### Positiv

- Grundsätzlicher Renovations- und Neubaubedarf in mehreren europäischen Ländern
- Struktureller Trend zu höheren Sanitärstandards
- Positives Marktumfeld in mehreren Ländern ausserhalb Europas, z.B. Indien, Golfregion



GESCHÄFTSJAHR 2022

**GEBERIT**

## Neue Produkte 2023 – Neues Acanto WC



- Zweite Generation der asymmetrischen Toilettenspülung ("Turbo Flush 2.0")
- Vorteile für Endkunden
  - 10x bessere Spülleistung als die Norm
  - Leise Spülung
  - Sehr leichte Reinigung (keine Schmutzfänger)
- Vorteil für Installateure: 40% schnellere Installation
- Mittleres Preissegment



GESCHÄFTSJAHR 2022

**GEBERIT**

## Investitionen 2023



### Werkserweiterung, Lichtenstein (DE)

- Kapazitätsausbau für Einbau-  
rahmen & industrielle Vorfertigung
- Vollautomatische Produktionslinien
- Investition: EUR 56 Millionen  
(2021-2024)
- Amortisation: 3.3 Jahre



### Werkserweiterung Pfullendorf (DE)

- Gebäudeerweiterung zur weiteren  
Effizienzsteigerung
- Füllventile, Alpha 120, WC Sitze
- Investition: EUR 23 Millionen  
(2022-2024)
- Amortisation: 1.4 Jahre



### Neues Kundenschulungs- zentrum, Pfullendorf (DE)

- Neubau Kundenschulungs-  
zentrum mit 5'000 m<sup>2</sup>
- Modernste Schulungs- und  
Ausstellungsformate
- Investition: CHF 33 Millionen  
(2021-2024)



GESCHÄFTSJAHR 2022

 GEBERIT

## Tagesordnung

Ergebnisse 2022

Ausblick

**Zusammenfassung**



GESCHÄFTSJAHR 2022

 GEBERIT

## Zusammenfassung

- Gute Ergebnisse in einem sehr schwierigen Jahr
- Beispielslose Kosteninflation
- Weiter verbesserte Produktivität trotz herausfordernder Volumen
- Erfolgreiche Einführung neuer Produkte, z.B. weiterer Rollout von FlowFit
- Rekordhohe Ausschüttung an Aktionäre von CHF 1 Milliarde
- Erhebliche CO<sub>2</sub>-Reduktion aufgrund neuer CO<sub>2</sub>-Strategie



GESCHÄFTSJAHR 2022

GEBERIT

## Starke Fundamentalwerte liefern industrieführende Ergebnisse

- Klare und stabile Strategie
- Kundenorientiertes Geschäftsmodell
- Innovationsfokus
- Kontinuierliche Investitionen und Effizienzsteigerungen
- Funktionale und schlanke Organisation
- Bodenständige Kultur

### Kennzahlen 2016 – 2022

Nettoumsatz- wachstum p.a.	Gewinn pro Aktie p.a.	CO <sub>2</sub> -Emissionen p.a.
<b>+5.2%</b>	<b>+11%</b>	<b>-11%</b>
org./währungsbereinigt	währungsbereinigt	relativ zum Nettoumsatz
Ø EBITDA-Marge	Ø Free Cashflow-Marge	Ø neue Patente p.a.
<b>29.0%</b>	<b>20.0%</b>	<b>35</b>



GESCHÄFTSJAHR 2022

GEBERIT